

FACHKURZINFORMATION

Ringer-Lactat „Fresenius“ – Infusionslösung

Qualitative und quantitative Zusammensetzung:

1000 ml enthalten: Calciumchlorid 2H₂O 0,27 g, Kaliumchlorid 0,40 g, Natriumchlorid 6,00 g, Natrium-L-lactat 50% 6,34 g. Elektrolyte in mmol/1000 ml: Na⁺ 131,00, K⁺ 5,36, Ca⁺⁺ 1,84, Cl⁻ 112,00, L-Lactat-28,30. Vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile siehe Abschnitt 6.1.

Anwendungsgebiete:

Kurzfristige Volumensubstitution; Ersatz nach Verlusten extrazellulärer Flüssigkeit (isotone und hypotone Dehydratation); leichte metabolische Acidosen (außer Lactat-Azidose) bei intaktem oxidativem Stoffwechsel; Trägerlösung.

Gegenanzeigen:

Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile; extrazelluläre Hyperhydratation oder Hypervolämie; schwere Niereninsuffizienz (mit Oligurie/Anurie); dekompenzierte Herzinsuffizienz; Hyperkaliämie; Hypercalcämie; metabolische Alkalose; aszotische Leberzirrhose; schwere metabolische Azidose; Erkrankungen, die mit erhöhtem Lactatspiegel einhergehen (Hyperlactatämie) einschließlich Lactatazidose; eingeschränkte Lactatverwertung wie etwa bei einer schweren Leberinsuffizienz; begleitende Digitalis-Behandlung (siehe Abschnitt 4.5 „Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen“). Wie bei anderen Infusionslösungen mit Calcium gilt auch hier: Bei Neugeborenen (≤ 28 Tage alt) ist die gleichzeitige Verabreichung von Ceftriaxon und Ringer-Lactat „Fresenius“ - Infusionslösung kontraindiziert, auch wenn separate Infusionsschläuche verwendet werden (Risiko von letalen Ausfällungen von Ceftriaxon-Calcium-Salzen im Blutkreislauf des Neugeborenen). Hinsichtlich Patienten, die älter als 28 Tage sind siehe Abschnitt 4.4. Die Gegenanzeigen eventuell zugemischter Wirkstoffe sind zu beachten.

Pharmakotherapeutische Gruppe:

Elektrolyte.

ATC-Code:

B05BB01.

Liste der sonstigen Bestandteile:

Salzsäure, Natriumhydroxid, Wasser für Injektionszwecke.

Rezeptpflicht/Apothekenpflicht:

Rezept- und apothekenpflichtig.

Inhaber der Zulassung:

Fresenius Kabi Austria GmbH, 8055 Graz, Österreich.

Stand der Information:

Dezember 2017.

Weitere Angaben zu besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln oder sonstigen Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie Gewöhnungseffekten entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.